



Hier ist Sport zu Hause.

Ausschreibung zur Teilnahme an einer Modularen Weiterbildung zum/zur „Demokratie-Trainer/in“ mit anschl. Beratertätigkeit auf Honorarbasis

Im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe" des Bundesministeriums des Innern (BMI) führt der Landessportbund Sachsen das Projekt „Im Sport – verein(t) für Demokratie“ durch. Im Rahmen des Projektes werden Berater/innen beschäftigt, die über eine spezielle Weiterbildung für die Projektstätigkeit qualifiziert werden. Nach Abschluss der Ausbildung können die „Demokratie-Trainer/innen“ auf Honorarbasis für den Landessportbund Sachsen als Berater/innen tätig sein.

Der organisierte Sport schafft einen enormen gesellschaftlichen Mehrwert. Der Landessportbund Sachsen engagiert sich für Fairness und Respekt in der sportlichen Gemeinschaft und der gesamten Gesellschaft. Beratungen für Zusammenhalt durch Teilhabe – gegen Rechtstextremismus und Diskriminierung im Sport stellen Berater/innen vor große Herausforderungen. Sie müssen in komplexen Situationen mit den Vereinen und Verbänden die richtigen Wege finden, um gemeinsam das angezeigte Problem zu lösen. Die modulare Weiterbildung zum/zur Demokratie-Trainer/in soll eine Qualifizierung von sportinternen Berater/innen darbieten, um Beratungen von Vereinen barrierefrei und vertrauensvoll zu gestalten.

Je nach persönlicher Qualifikation stehen die Teilnehmer/innen dem Landessportbund Sachsen bereits während der Weiterbildung als Honorarkräfte für Beratungen der Vereine zur Verfügung. Die Tätigkeit auf Honorarbasis ist aufgrund der zur Verfügung stehenden Projektmittel zunächst bis Ende 2012 befristet.

Ziel der Weiterbildung

Ziel der Weiterbildung ist es, zum einen die fachliche sowie sportspezifische Beratungskompetenz der Teilnehmer/innen zu stärken und deren Urteils- und Handlungssicherheit zu fördern. Am Ende der Weiterbildung sollen die qualifizierten Berater/innen in der Lage sein, selbständig aufsuchende Beratungen durchzuführen, themenbezogene Vorträge und Fortbildungsseminare zu halten sowie entsprechende Sport- und Kulturveranstaltungen in Kooperation mit Sportvereinen zu konzipieren und mitzugestalten.

Zielgruppe

Die Teilnehmer/innen sollten aus dem Sportsystem kommen oder bereits im Sportsystem gearbeitet haben. Neben dem sportspezifischen Wissen sollten die Teilnehmer/innen darüber hinaus eine Berater- und/oder Vermittlungskompetenz mitbringen. Ein sicheres Auftreten vor Gruppen ist ebenfalls erwünscht. Eine Ausbildung im sozial-pädagogischen Feld wäre vorteilhaft, ist aber nicht Bedingung.

Inhalte/Module

- Grundlagen der Beratung „Zusammenhalt durch Teilhabe – gegen Rechtstextremismus im Sport“
- System des organisierten Sports – Chancen und Barrieren für die Beratung
- Unterstützung von Demokratieprozessen
- Management von Beratungsprozessen / Selbstverständnis von Beratern
- Erarbeitung von praktischen Pools, Vereinbarungen und Abschluss

Umfang

- 5 Blockveranstaltungen mit jeweils 2,5 Tagen
- Block 1: 09.-11.09.2011 (Sportschule Werdau)
- Block 2: 18.-20.11.2011 (Sportschule Werdau)¹
- Alle weiteren Blöcke werden noch beraten.
- Abschluss im Herbst 2012

Ort

- Sportschule Werdau

Gesamtleitung, Referenten/innen

Die Gesamtleitung der Weiterbildung übernimmt die Projektleiterin Frau Nadine Haase. Zu den einzelnen Blockveranstaltungen werden je nach Thematik externe Referenten/innen als Fachexperten geladen.

Teilnehmerzahl

- jeweils 15 Teilnehmer/innen

Kosten

Die Kosten der Weiterbildung sowie die Verpflegung, Unterkunft und Fahrtkosten werden durch den Landessportbund Sachsen übernommen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium oder abgeschlossene Berufsausbildung und Berufs- bzw. Sporterfahrung.

Abschluss/Zertifikat

Die Teilnahme an den Blockveranstaltungen der Weiterbildung ist verpflichtend. Ausnahmen bedürfen der Absprache mit der Gesamtleitung. Während der Projektlaufzeit stehen die Teilnehmer/innen dem Landessportbund Sachsen als Honorarkräfte zur Verfügung. Nach Abschluss der Weiterbildung wird ein Zertifikat ausgestellt.

Anmeldung/Bewerbung

Interessierte können sich für die Weiterbildung per Mail an haase@sport-fuer-sachsen.de bis spätestens 31.07.2011 schriftlich anmelden. Ein Anmeldebogen steht auch unter www.sport-fuer-sachsen.de zu Verfügung.

Fragen

Inhaltliche Fragen zur Weiterbildung und zum Bundesprogramm an Frau Nadine Haase, Projektleiterin, Tel.: 0341-42889640, Email: haase@sport-fuer-sachsen.de

Bewerbung zur Teilnahme an einer Modularen Weiterbildung zum/zur „Demokratie-Trainer/in“

Im Rahmen des Projektes „Im Sport – verein(t) für Demokratie“ des Landessportbundes Sachsen

An:
Landessportbund Sachsen
Nadine Haase
Postfach 10 09 52
04009 Leipzig

Fax: 0341-21631-85
Mail: haase@sport-fuer-sachsen.de

Name, Vorname: _____ geb. am/in: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Mail: _____

Ausbildung/
Abschluss: _____

Derzeitiger Beruf: _____

Besondere
Qualifikationen: _____

Mitgliedschaften/
Funktionen: _____

Ort, Datum

Unterschrift